

# Verkehrswacht: Ampel aus

Postberg-Anlage soll Bedarfsampel werden – kompletter Vorstand wurde wiedergewählt

**USLAR.** Die Verkehrswacht für Uslar und Umgebung will sich weiter dafür einsetzen, dass die Ampelanlage auf dem sogenannten Postberg in Uslar abgeschaltet wird und nur als Bedarfsampel für Fußgänger aufrechterhalten werden soll.

Das wurde während der Jahreshauptversammlung im Hotel Menzhausen bekräftigt. Die Verkehrswacht hatte wie die Stadt Uslar bei der Verkehrsbehörde beantragt, dass die Ampelanlage an der Kreuzung Bahnhofstraße/Bella Cla-

va und Albert-Schweitzer-Straße dauerhaft auf eine Bedarfsampel für Fußgänger reduziert wird.

Außerdem standen Ehrungen, Wahlen und der Rückblick auf 2017 im Mittelpunkt. Die Leitung der Sitzung hatte der stellvertretende Vorsitzende Hans-Albrecht Gottwald für die verhinderte Vorsitzende Bärbel Schöfer. Der bisherige Vorstand wurde komplett mit den Beisitzern wiedergewählt. Es sind an der Spitze die Vorsitzende Bärbel Schöfer, der

stellvertretende Vorsitzende Hans-Albrecht Gottwald, Kassenwart Thomas Wolf und Schriftführer Wilfried Irmer.

## Material für Radfahrprüfung

Geschäftsführerin Iris Ahlers hob im Geschäfts- und Leistungsbericht neben zahlreichen Aktivitäten die Unterstützung durch Material für die vierten Klassen und die Radfahrprüfungen und Fahrradturniere an verschiedenen Schulen in Uslar und Umgebung hervor. Zur Einschulung

beteiligte sich die Verkehrswacht mit der Kreissparkasse am Verkehrssicherheitspaket, das verteilt wurde.

Moderator Fred Fricke hielt 17 Vorträge „sicher und mobil“, acht Vorträge Rollatoren-Training und Führerschein, eine verkehrskundliche Fortbildung beim Roten Kreuz und einen Vortrag Pedelec (E-Bike) vor insgesamt 575 Teilnehmern. Fußweg-Markierungen für Erstklässler (Gelbe Füße) wurden in Schoningen und Verliehausen von Mitgliedern der Verkehrswacht Uslar aufgebracht.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 hatte die Verkehrswacht Uslar 121 Mitglieder, das sind vier weniger als im Vorjahr. Ziel für die nächsten Jahre ist daher die Mitgliederwerbung. Dafür gibt die Verkehrswacht eine neue Werbebroschüre aus, indem sie in sieben guten Gründen ihre Aufgaben vorstellt. Mehr Informationen über die Verkehrswacht Uslar ist im Internet unter [www.verkehrswachtuslar.de](http://www.verkehrswachtuslar.de) und bei „Facebook“ zu finden. Der Bericht von Kassenwart Thomas Wolf weist ein geringes Minus für 2017 aus.

Simone Köhler, Sicherheitsbeauftragte der Polizeistation Northeim/Osterode, berichtete von Unfallfluchten und der Aktion „Rumms!!! Bleiben sie fair – wählen sie 110“, die mit der Verkehrswacht auf Einkaufsmarktparkplätzen in Uslar stattfand. Leider würde nur eine geringe Zahl von Unfallfluchten aufgeklärt, so Köhler, die aufrief, solche Fälle sofort bei der Polizei anzuzeigen. (fsd)

EHRENSACHE

## EHRENSACHE



## Ehrenzeichen und Lorbeerblätter für Jubilare und Autofahrer

Eine Reihe von Ehrungen gab es bei der Verkehrswacht Uslar. So erhielt Kassenwart Thomas Wolf das Ehrenzeichen in Gold für besondere Verdienste von der Landesverkehrswacht, Beisitzerin Doris Obermann das Ehrenzeichen in Silber der Landesverkehrswacht, und Vorsitzende Bärbel Schöfer bekommt das Ehrenzeichen der

Deutschen Verkehrswacht in Silber nachgereicht. Da Hans-Albrecht Gottwald und Fred Fricke bereits alle besonderen Ehrungen der Verkehrswacht bekommen haben, überreichte ihnen Geschäftsführerin Ahlers Präsenten. Das Goldene Lorbeerblatt der Deutschen Verkehrswacht erhielt Werner Kunze aus Kammerborn für 50 Jahre unfallfreies Fahren. An

Hans-Albrecht Gottwald (Tel. 0 55 71/33 29) kann man sich wenden, wenn jemand 40, 50 oder 60 Jahre unfallfrei ein Kraftfahrzeug geführt hat und von der Verkehrswacht geehrt werden möchte. Das Bild zeigt (von links) Hans-Albrecht Gottwald, Thomas Wolf, Doris Obermann, Fred Fricke, Iris Ahlers und Werner Kunze. (fsd)

Foto: Verkehrswacht Uslar/hh